



Paula-Modersohn-Schule

Ganztagsschule

Partnerschule des Paula Modersohn-
Becker Museums

Schulentwicklungsbericht

Nr. 12, September 2014

Rückblick auf das Schuljahr 2013/14

Ein Jahr mit vielen Herausforderungen!

Das Schuljahr 2013/14 hat dem Schulleitungsteam manche harte Nuss zu knacken gegeben. Es war nicht nur das längste Schuljahr überhaupt. Dieses Schuljahr bescherte uns gleich im September einen großen Wasserschaden, der zur Schließung der Schule führte. „Reparatur-Marathon im Keller“, schrieb die Nordsee-Zeitung. Im Dezember war es der Sturm Xaver, der uns erneut zur Schließung der Schule zwang. Und ausgerechnet in diesem langen Schuljahr waren wir gebeutelt durch Krankheitsfälle und Unfälle von Kolleginnen und Kollegen, die zu weiteren Unterrichtsausfällen führten, die bei uns bisher in diesem Umfang unbekannt waren. Immer wieder wurden neue Lehrkräfte an die „Paula“ geholt und übernahmen im laufenden Schuljahr den Unterricht. Wir müssen uns dafür ausdrücklich bei allen bedanken, die sich hier engagiert haben, um noch größere Probleme zu vermeiden. Das war für alle, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte, ein sehr schwieriges und aufreibendes Jahr.

Wichtige personelle Veränderungen gab es im Leitungsteam der Schule. Herr Woll ist zum 1. Februar 2014 in den Ruhestand gegangen und Dr. Wolff hat dieses Amt nahtlos übernommen. Auf die Besetzung der Stellvertreter-Posten musste allerdings gewartet werden. Herr Buß ist aber inzwischen stellvertretender Schulleiter und Frau Gebhardt Leiterin des Zentrums für unterstützende Pädagogik.

Trotz aller Widrigkeiten konnten wir auch 2014 wieder einen Jahrgang der auslaufenden Gesamtschule mit wirklich guten Ergebnissen von der Schule verabschieden. Auch an vielen anderen Stellen erlebten die Mitglieder der Schulgemeinschaft trotz aller Schwierigkeiten eine Reihe von Aktivitäten, die der Verbesserung der pädagogischen Arbeit und / oder der Stärkung des Zusammenlebens dienten.

Mit dem Aufbau der „Neuen Paula“ verändern sich nicht nur die einzelnen Klassen. Die ganze Schule verändert sich. An unserer Schule wird intensiv über den Zusammenhang von Raum und Pädagogik diskutiert. Unsere Arbeit ist Vorbild für viele andere. Nach einem Jahr Vorarbeit konnte im Herbst 2013 der „Bewegungsraum“ mit seinen vielfältigen Möglichkeiten die Arbeit aufnehmen. Verbunden ist damit selbstverständlich auch die Fortbildung der Lehrkräfte z.B. dazu, wie dieser Raum zur Bewegungsförderung und zur Intensivierung von Teambildungsprozessen genutzt werden kann.

Im vergangenen Schuljahr haben wir uns darüber hinaus im Rahmen vieler unterschiedlich zusammengesetzter Arbeitsgruppen Gedanken über die benötigten räumlichen Lernmöglichkeiten gemacht und unser Zonierungskonzept konsequent weiterentwickelt. Im vor uns liegenden Schuljahr werden alle Klassenverbände im „Haus der Kindheit“ aufgebaut sein und man wird in den neu entstehenden Räumen das zukünftige Gesicht der „Neuen Paula“ in großer Deutlichkeit erkennen können. Dass das Konzept unter schwierigsten Bedingungen auf den Weg gebracht werden konnte, zeigt wieder einmal das große Engagement und den Zusammenhalt der Lehrkräfte an unserer Schule. Auch den Eltern ist zu danken, dass sie dazu beigetragen haben, diese umfangreichen Anforderungen bewältigen zu können.



Zeitungen als Verdunklung sind Vergangenheit. Der neue NW-Raum ist in Arbeit. Andere Räume auch.

Das Schulleitungsteam der „Paula“

Dr. Joachim Wolff
Direktor

Frank Buß
Direktorstellvertreter

Kathrin Gebhardt
Zentrum für unterstützende Pädagogik

„Neue Paula“ – eine wichtige Orientierungshilfe

Die Paula-Modersohn-Schule und ihre Lehrkräfte haben inzwischen eine Vielzahl von Kontakten deutschlandweit. So nahmen einzelne Lehrkräfte an Besuchen, Hospitationen und Veranstaltungen z.B. in Berlin, Göttingen, Hamburg oder München teil. Gleichzeitig bekommen wir viele Besucher. Somit findet ein reger und kritischer Austausch zwischen den verschiedenen Reformschulen statt, die alle ihr Expertenwissen in die Zusammenarbeit einbringen.

Fachtag Hören

Im September 2013 fand der Fachtag „Hören“ an unserer Schule statt, die eine der drei „Hörsensiblen Schulen“ Bremerhavens ist.

Inklusion an der „Neuen Paula“

Alle Preisträgerschulen des Wettbewerbs „Starke Schule“ richten Fortbildungsveranstaltungen aus. Ende Februar 2014 waren wir dran. Obwohl wir die Teilnehmerzahl auf 30 erhöhten, konnten nicht alle Besuchswünsche erfüllt werden.

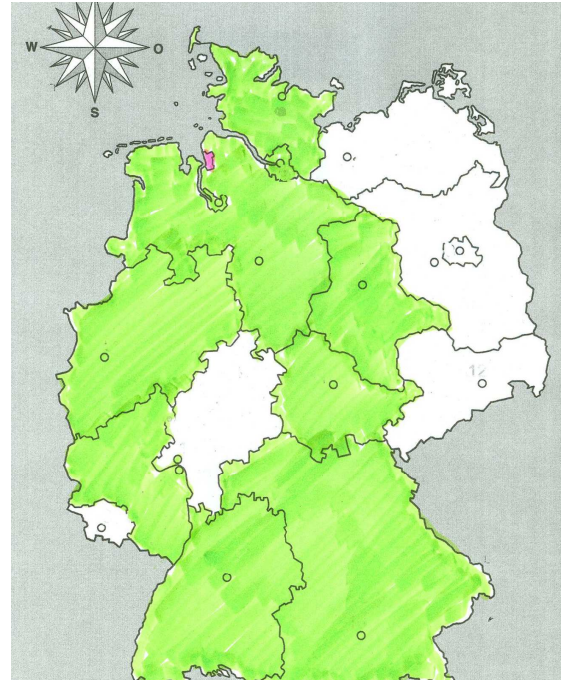
Zwei Schulen aus Nordrhein-Westfalen waren so angetan, dass sie noch einmal mit mehr Kolleginnen und Kollegen zu uns kamen. Eine der beiden Schulen schloss dafür sogar die Schule und reiste mit dem gesamten Kollegium an.

„praxis schule 5-10“

In ihrer Februarausgabe berichtete die bundesweit erscheinende Fachzeitschrift „praxis schule 5-10“ ausführlich über die Entwicklung der „Neuen Paula“.

Schulinterne Lehrerfortbildungen

Zeitweilig waren bis zu 18 neue Lehrkräfte als Aushilfen an unserer Schule. Mit zwei schulinternen Fortbildungen bemühten wir uns darum, den Roten Faden im Aufbau der „Neuen Paula“ nicht zu verlieren. Beschlossen waren sie von Gesamt- und Schulkonferenz um die Osterferien herum.



Besucher aus 10 Bundesländern zu Besuch in der „Neuen Paula“.

Ebenfalls Thema von zwei Lehrerfortbildungen war der Umgang mit dem Bewegungsraum. Ein besonderes Highlight war die Veranstaltung zu „Psychomotorischen Übungen“.

Die Veranstaltungen der Hertie-Stiftung im Zusammenhang mit dem Wettbewerb „Starke Schule“ enden mit einer anonymen Befragung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Hier ein paar Aussagen:

Hier wird Schule gelebt.

Ich habe ein völlig neues „System Schule“ kennengelernt.

Begeistert! Ich bin schwer beeindruckt..

Die „Neue Paula“ ist wirklich innovativ.

Hier sind viele engagierte Lehrkräfte, die hinter der Sache stehen.

Man muss sich nur trauen, die eigene Schule stark zu machen.

Inklusion ist möglich, neue Wege sind aber nötig.

Meine Erwartungen wurden voll erfüllt. Ich habe viele interessante und praktikable Ideen, Tipps und Impulse erhalten.

Ich habe den Eindruck, als alle behaupteten, dass Inklusion nicht geht, da haben die an der „Paula“ nicht zugehört. Sie haben es einfach gemacht.

... voller Kopf, neue Ideen, neue Motivation – packen wir es an und übertragen Anregungen auf unsere Schulen ...

Eine Schule in Bewegung!

Seit 2006 ist die „Paula“ „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“. Im November 2013 fand die Rezertifizierung mit dem Besuch einer unabhängigen Kommission statt. Im März wurde uns die Urkunde von der Senatorin für Bildung in einer Veranstaltung übergeben. Damit darf unsere Schule für weitere 3 Jahre das Zertifikat tragen.

Nach langem Vorlauf wurde im letzten Schuljahr die bestehende Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Wulsdorf mit Leben erfüllt. Die Jugendfeuerwehr bekam mit dem roten Feuerwehrcontainer einen Treffpunkt auf dem Schulhof. Gleichzeitig bekam hier das Sport-O(rganisations)-Team eine Ausgabestelle für den Sportgeräteverleih in den Pausen. Damit konnte endlich eine Idee verwirklicht werden, die die „Schülerinnen und Schüler in Verantwortung“ (SchiV) schon im Jahre 2006 entwickelt hatten.

„Schülerinnen und Schüler in Verantwortung“ gehören mit ihrer Arbeit zum Selbstverständnis und zu den Selbstverständlichkeiten unserer Schule. Wie wir im September merken, braucht diese Arbeit aber kontinuierliche Unterstützung. Wir mussten lernen, dass auch Schülerinnen und Schüler groß werden und die Schule mit ihrem angesammelten Wissen verlassen. Die Weitergabe des Wissens geschieht nicht von selbst. Erstmals seit Jahren konnten wir im September wieder einen eintägigen Workshop für die Aktiven mit unserer Hamburger Expertin Yvonne Vockerodt durchführen. Frau Vockerodt begleitet die Arbeit der in der SchiV-Gruppe zusammengeschlossenen Schülerinnen und Schüler schon seit 2006.

Im November 2013 setzten Stadteilkonferenz, Paula-Modersohn-Schule und andere mit der Pflanzung eines neuen Friedensbaumes ein Zeichen für weltweite Völkerverständigung.

Im Februar beteiligten sich wieder einige unserer Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb „Jugend forscht / Schüler experimentieren“.

Im Mai wurde im CineMotion Kino Bremerhavens ein Spot zum Zusammenleben der unterschiedlichen Religionsgruppen gezeigt, der mit

Schülerinnen und Schülern aus dem „Haus der Kindheit“ erstellt wurde.

Erstmals seit einigen Jahren gelang es wieder, dass Schüler unserer Schule im Rahmen ihres Engagements im GTS-Bereich bei der Volkshochschule Prüfungen zum Europäischen Computerpass Xpert ablegten.

Am 21. Mai 2014 stellten drei junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Mercedes-Benz Niederlassung Bremen, darunter unser ehemaliger Schüler Niklas Böttjer, das diesjährige „Let's Benz“ Programm vor. Dabei handelt es sich um ein Informationsprojekt zu Möglichkeiten der Bewerbung.

Schülerinnen und Schüler aus der „Paula“ beteiligten sich Ende Mai auch wieder an der „Langen Nacht der Museen“ mit eigenen Ausstellungsbeiträgen in unserem Partnermuseum in der Böttchergasse. Das Thema: „Im Dialog mit Paula“.

Mit einer weiteren künstlerischen Aktion nahm das Schuljahr seinen Ausklang. Ende Juli wurde der „Wegweiser im Matrosen-Outfit“ (Nordsee-Zeitung), den die Klasse 9a gestaltet hatte, in Wulsdorfs Mitte als Wegweiser zum Stadteilbüro aufgestellt.

Zum Schluss: Viele Veranstaltungen gehören zu den Selbstverständlichkeiten an der Paula-Modersohn-Schule und fallen aus einem Rückblick oft heraus. Das ist schade, da gerade in ihnen viel langjähriges und kontinuierliches Engagement steckt:

- Es gab eine Begrüßungsveranstaltung für die neuen Schülerinnen und Schüler. Eltern, unterstützt durch das Mensa-Team, boten den neuen Vätern und Müttern unserer Schule Kaffee und Schnittchen.
- Es fanden im Rahmen der „Elternschule für die Neue Paula“ zwei Veranstaltungen für Eltern statt.
- Der GTS-Bereich stellte wieder einen großartigen Varieté-Abend auf die Beine.
- Die ganze Schule war im Februar zum Informationsabend für die Grundschüler auf den Beinen.
- „Paula lobt!“ fand auch 2014 mit vielen Highlights, tollen Reden und vielen Belobigungen statt.
- Den Abschluss des Schuljahres bildete wieder die feierliche Verabschiedung der 10-Klässler.

Ausstellung in unserem Partnermuseum



Vorläufiger Terminkalender für das Schuljahr 2014/15

September 2014

15.09.	Einschulung der „Neuen“
--------	-------------------------

Oktober 2014

13. – 24.10.	Praktikum Team 9
--------------	------------------

27.10.	Beginn der Herbstferien
--------	-------------------------

November 2014

07.11.	Ende der Herbstferien
--------	-----------------------

13.11.	Methodentag Nr. 1
--------	-------------------

19.11.	Drei-Standpunkte-Gespräche
--------	----------------------------

24.11. -	Praktikum Team 10
----------	-------------------

Dezember 2014

– 05.12.	Praktikum Team 10
----------	-------------------

09.12.	Methodentag Nr. 2
--------	-------------------

22.12.	Beginn der Weihnachtsferien
--------	-----------------------------

Januar 2015

05.01.	Ende der Weihnachtsferien
--------	---------------------------

29.01.	Variété-Abend
--------	---------------

30.01.	Halbjahresende
--------	----------------

Februar 2015

02. – 03.02.	Halbjahresferien
--------------	------------------

04.02.	Drei-Standpunkte-Gespräche
--------	----------------------------

10. 12.02.	Zulassungsprüfungen Team 10
------------	-----------------------------

März 2015

11.03.	Methodentag Nr. 3
--------	-------------------

25.03.	Beginn der Osterferien
--------	------------------------

April 2015

10.04.	Ende der Osterferien
--------	----------------------

20.04.	Methodentag Nr. 4
--------	-------------------

Mai 2015

04. - 08.05.	HAMET II im „Haus der Jugend“
--------------	-------------------------------

13.05.	Methodentag Nr. 5
--------	-------------------

14. – 15.05.	Ferientage (Himmelfahrt)
--------------	--------------------------

18. – 20.05.	Mündliche Prüfungen, Team 10
--------------	------------------------------

25. – 26.05.	Ferientag (Pfingsten)
--------------	-----------------------

Juni 2015

08. – 19.06.	Praxistage, „Haus der Jugend“
--------------	-------------------------------

08.06.	Schriftliche Prüfung Mathe
--------	----------------------------

10.06.	Schriftliche Prüfung Deutsch
--------	------------------------------

12.06.	Schriftliche Prüfung Englisch
--------	-------------------------------

21. – 28.06.	Abschlussfahrten, Team 10
--------------	---------------------------

Juli 2015

06.07.	Zeugniskonferenz, Team 10
--------	---------------------------

10.07.	Schulentlassungsfeier
--------	-----------------------

14.07.	Zeugniskonferenzen
--------	--------------------

22.07.	Zeugnisausgabe
--------	----------------

23.07.	Beginn der Sommerferien
--------	-------------------------

Personelle Veränderungen

In den letzten Schuljahren und insbesondere im Schuljahr 2013/14 gab es viel „Bewegung“ im personellen Bereich. Ein Grund dafür ist der sogenannte „demographische Wandel“, aber auch Krankheitsfälle haben uns sehr getroffen. Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist die durch die Inklusion steigende Anzahl der notwendigen Lehrkräfte und weiteren im pädagogischen Bereich tätigen Kolleginnen und Kollegen. In den letzten 4 Jahren hat sich allein deswegen die Zahl der an der „Paula“ beschäftigten Menschen von rund 40 um gut 1/3 auf über 60 Personen erhöht.

Auf Wiedersehen!

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben unsere Schule 2013/14 nach vielen Arbeitsjahren in Richtung Ruhestand verlassen:

- Herr Walter Knebel
- Frau Monika Kopplin
- Herr Rudi Woll, Schulleiter

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben uns im vergangenen Schuljahr bei unserer Arbeit unterstützt, manche davon nur für kurze Zeit:

- Frau Ann-Kathrin Banehr
- Frau Natalia Bodenhausen
- Herr Matthias Jäger
- Frau Friederike Puls
- Frau Ilka Schmolke
- Frau Gazal Turgut
- Herr Ralph Umlandt

In den Mutterschutz und Erziehungsurlaub hat uns eine Kollegin verlassen, der wir mit ihrer Familie von Herzen alles Gute wünschen:

- Frau Daniela Balsas Pascoa, ROT c

Herzlich willkommen!

Im laufenden Schuljahr 2013/14 sind neu an unsere Schule gekommen und bei uns geblieben:

- Frau Imke Dohn
- Frau Jutta Drescher
- Frau Jana Erler
- Herr Claudius Keller
- Frau Vanessa Klose
- Frau Clara Lohmann
- Frau Yvonne Lönnecke
- Frau Sabrina Moosler (stundenweise)

Zum Schuljahr 2014/15 sind neu an die „Paula“ gekommen:

- Herr Sebastian Baumann
- Frau Christine Bley
- Frau Ruth Deiters
- Herr Bernd Franz
- Frau Annette Herbert
- Frau Birgit Schmidt
- Frau Anastasia Schneider
- Herr Hauke Scholz

Wieder zurück in unserem Schulteam:

- Herr Christian Wiegand